



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57  
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



stet luce Ich bereyrt euch als mir bereyrtet hat  
meim hynlysch walt das reuch d' hynil das ir  
sullt off' und tuck' auff meine tisch in meine  
reuch Da dy ewig macheyt nach den worten  
sant Augustini an eud geschn wiet An alle mude  
vnd erbeyt gelobet An verdrissn y ymm unde  
ewiglich vmpreinstiglich gelubet

Zum deutn sem in mit frolicheyt zuhoer  
wan dy allerhochste volkumenheit dy den me  
sthen in dem gegenwrtigen lebn begreyfflich  
ist vriet volbracht in dreyley werck / welche  
zu werck zu werck verbrengung d' gottlichen  
gopott das vnuiffig gemitt erhebn und erhoen  
vriet erhaben und erhoet das menshlich od  
vnuiffig gemitt durch dy gopott gottlichen  
ler und gopott ist

werck  
auf zu  
den in

Das erst werck h ist ablegug  
all' redigun sorgvoldigkeyt / volkumene emplofigug  
des gemittes von aller beschaffen gestalt und  
empildug und sem selb in sinen ymersten krefft  
in gande volkumen zusammenlesug Wanne vo  
not wegn so mus dy sel od das gemitt das do vil und  
beyert auff zu steygn zu der geistlichen vol  
kumenheit abgestehn und gefandert sem vo  
all' zeitlichen sorgvoldigkeyt / einzogn von  
all' geschaffen gestalt und pildug / und zusammen <sup>geseh</sup>  
gelehn in sinen ymersten krefft // Des hab  
en wir gar ein schone / figure in dem buch  
des aufgangs d' kind von isel auf egypto an  
d' hore Do er solt auff steygn und gen zu  
dem hu auf den perg ward zu esen ab  
gestehn von d' meng und wo d' schar der  
volkes Und was allem veremiget od zu  
gefugert seinem prind Aaron Den er doch  
d' nach darnach zu hant als er ein toyl auffge  
des perg auffgestu <sup>hett</sup> und gangen zu hant  
verlyff und allem beleyb auff den perg

// Zulezt //